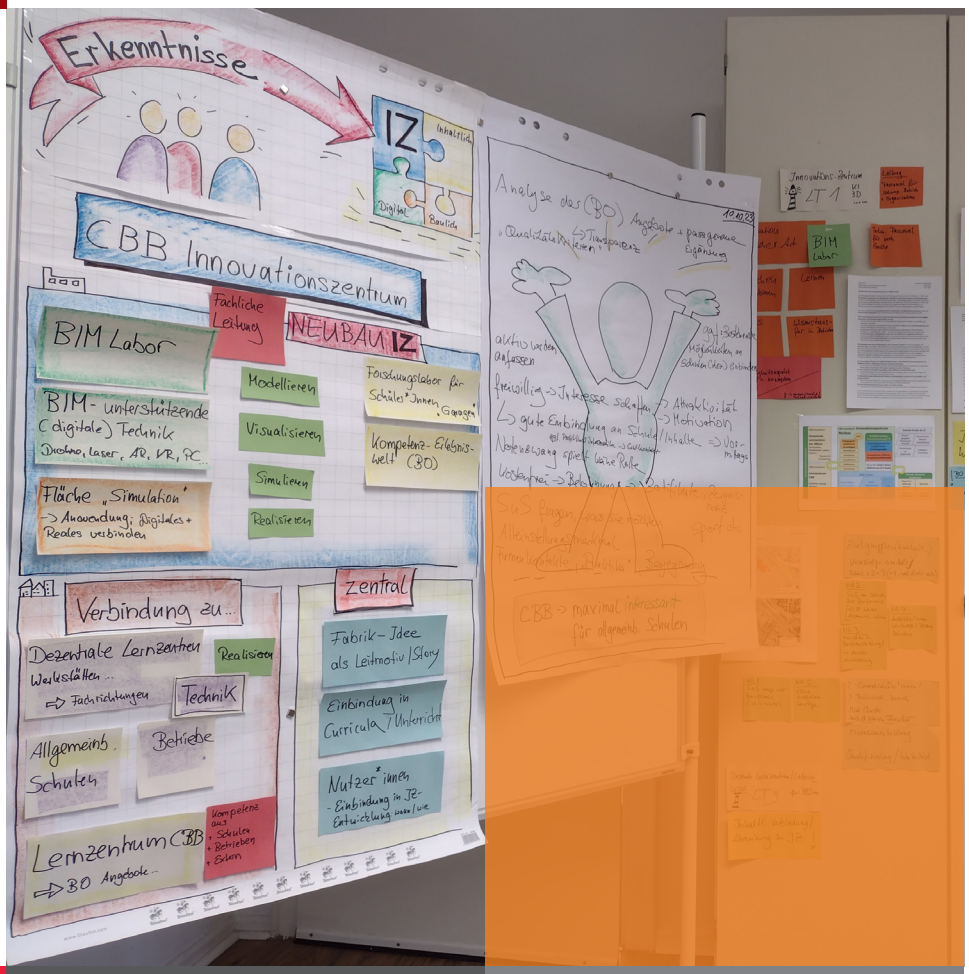
AUS DER PRAXIS

CAMPUS BERUFLICHE BILDUNG IM LANDKREIS GRAFSCHAFT BENTHEIM



- **GRAFSCHAFT BENTHEIM**
- FLÄCHE: 982 KM²
- EINWOHNER:INNEN: 136.511
- BEVÖLKERUNGSDICHTE:

  144 EINWOHNER:INNEN JE KM²

- ☑ **BILDUNGSMANAGEMENT**
- ☐ BILDUNGSMONITORING
- ☐ BILDUNGSBERATUNG
- ☑ **NETZWERK/KOOPERATION**
- ☐ FÖRDERPROGRAMME
- ☐ MIGRATION/INTEGRATION

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement

ARBEIT, WIRTSCHAFT, BILDUNG - CAMPUS BERUFLICHE BILDUNG

Ein innovatives Bildungsangebot - als Impuls für lebenslanges Lernen im Landkreis Grafschaft Bentheim.

Mit dem Bildungsgroßprojekt „Campus Berufliche Bildung (CBB)“ im Landkreis Grafschaft Bentheim soll ein Ort mit attraktivem Ausbildungs- und Bildungsangebot zur beruflichen Orientierung und Fortbildung geschaffen werden. Hier werden neue Impulse für ein lebenslanges Lernen gesetzt. Junge Menschen sollen die berufliche Bildung als gleichwertige Alternative zu einem Studium erfahren. Der CBB soll dabei perspektivisch allen Bürger:innen offenstehen. Hinter dem CBB steht die Idee, den Campusgedanken der akademischen Bildung auf die berufliche Bildung zu übertragen. Die Menschen stehen mit ihren Potenzialen im Mittelpunkt und sollen Unterstützung erfahren, ihren individuellen Weg durch das Bildungssystem zu finden. Beteiligt sind Grafschafter Schulen, Betriebe aus Handwerk und Wirtschaft sowie die Kammern. Die Kreisverwaltung leitet den partizipativen Prozess, der Landrat hat die Gesamtverantwortung inne. Im Kreishaushalt wurden insgesamt über acht Millionen Euro eingeplant, die in Ausstattung und Neubau von zusätzlichen Gebäuden fließen.

AUSGANGSSITUATION

Der Landkreis Grafschaft Bentheim stellt sich zukunftsorientiert auf, um gesellschaftlichen Herausforderungen, wie den regionalen Auswirkungen des Klimawandels, der allgemeinen Ressourcenknappheit, der Digitalisierung in nahezu allen Lebens- und Arbeitsbereichen sowie den durch gesellschaftliche und demographische Wandelsprozesse verstärkten Fachkräftemangel vor Ort zu begegnen. Der CBB ist in diesem Sinne die Grafschafter Antwort auf diese von Gesellschaft, Wirtschaft und Politik benannten Herausforderungen. Bildung ist dabei ein zentraler Faktor, um diese Herausforderungen auf allen Ebenen lösungsgerecht anzugehen. Der CBB erfährt breite Unterstützung durch Politik und Institutionen. Die beteiligten zentralen Akteur:innen der (beruflichen) Bildung bringen ihre Bedarfe ein und sind an der inhaltlichen Konzeption aktiv beteiligt.

ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

Die gemeinsame Verständigung über übergeordnete Ziele und Maßnahmen.

Drei zentrale Leuchtturmprojekte bilden die ersten zu realisierenden Teilmaßnahmen. Diese ergänzen sich inhaltlich und strategisch:

1) Ein **Innovationszentrum mit Fokus auf Technik & Forschen** mit innovativer und zukunftsweisender Technik (Neubau).

2) Ein **Lernzentrum CBB mit Fokus auf Lernen, Begegnung & Kommunikation** zwischen Wirtschaft, Schulen und Schüler:innen (Neubau).

3) Weiterentwicklung der **Dezentralen Lernzentren für neue und bestehende Berufe** mit Fokus auf dem praktischen Lernen an den Berufsbildenden Schulen.

Dabei sind das Innovations- und das Lernzentrum die zwei zentralen und herausragenden Elemente des CBB, die inhaltlich und baulich vollkommen neu entwickelt und errichtet werden.

Die gute Zusammenarbeit an den inhaltlich-pädagogischen Konzeptionen, die als Grundlage für die bauliche Umsetzung und die späteren konkreten Angebote dienen.

Die Konzeption für das Lernzentrum ist fertiggestellt, ein Raumprogramm wurde abgeleitet. Die Vorbereitungen für weitere bauliche Planungen und einen Wettbewerb sind angelaufen. Die Konzeption für das Innovationszentrum wurde im November 2023 finalisiert.

KOMPATIBILITÄT FÜR DEN TRANSFER

Koordination: Alle beteiligten Akteur:innen arbeiten mithilfe eines abgestimmten koordinierten Vorgehens an der Konzeption für den Campus Berufliche Bildung (CBB). Dabei liegt ein besonderer Mehrwert in der Entwicklung einer Netzwerk- und Arbeitsstruktur im Themenkomplex Berufliche Bildung.

Interne und externe Kooperation: Im Kontext der Ausrichtung hin zu einem Großprojekt zeichnet sich die Entwicklung des Campus Berufliche Bildung im Landkreis Grafschaft Bentheim durch die Etablierung verschiedener neuer interner und externer Kooperationszusammenhänge aus. Vor allem die Ganzheitlichkeit im Sinne eines lebenslangen Lernens wird hier betont und macht aufmerksam auf die Vielschichtigkeit von Beruflicher Bildung.

GELINGENSFAKTOREN:

- Das Projekt wurde als partizipativer Prozess verstanden, der nicht linear auf ein konkretes Ziel zuläuft, sondern die übergeordneten Ziele langfristig erreichen will.
- Das Projektmanagement wurde mit agileren Methoden an einen partizipativen Prozess angepasst.
- Eine Kommunikationsstrategie wurde entwickelt, um Kommunikation auf unterschiedlichen Ebenen und Wegen mit/zwischen Akteur:innen und Stakeholdern bestmöglich zu gestalten.
- Die Begleitung der Projektentwicklung ist durch eine externe Moderation erfolgt. Es halfen außerdem externe Fachpersonen bei der Bewältigung von Hemmnissen.

HEMMNISSE:

- Zur Umsetzung mussten die unterschiedlichen Bedarfe, Bedürfnisse und teilweise auch gegenläufige Interessen wahrgenommen, kanalisiert und erfolgreich zusammengeführt werden.
- Es wurde zusätzlich ein Verständnis für Prozesse und Abläufe in den verschiedenen Institutionen (Transparenz über Ressourcen, Gründe für zeitliche Dauer des Prozesses) geschaffen, welches vorher nur teilweise vorhanden war.

Über 25 Veranstaltungen mit mehr als 73 Arbeitsstunden

Auftakt-Workshop zum Innovationszentrum November 2022

- **Anfang 2021** – Der Landkreis Grafschaft Bentheim greift Idee eines Berufsbildungs-Campus auf und initiiert erste Schritte
- **November 2021** – Eine Steuerungsgruppe beginnt mit der gemeinsamen Konzeptionierung und Planung des CBB
- **Dezember 2021** – Startschuss für eine Machbarkeitsstudie „Internationaler Berufsschulunterricht”
- **Januar 2022** – Auftakt für dezentrale Lernzentren Pflege und Kunststofftechnik
- **ab März 2022** – Erarbeitung pädagogische Inhalte für zentrale Leuchtturmprojekte
- **Februar 2023** – Inhaltlich-pädagogische Konzeption für das „Lernzentrum CBB“
- **Juli 2023** – Fertigstellung des „Raumprogramms Lernzentrum CBB“ & Planung der baulichen Umsetzung
- **September 2023** – Kooperationsvertrag mit Agentur für Arbeit

KONTAKT

Landkreis Grafschaft Bentheim

Frau Ilka Maag
Abteilung Schulen, Bildung und Kultur
Telefon: 05921 961707
Email: ilka.maag@grafschaft.de

Frau Jana Rassi
Abteilung Schulen, Bildung und Kultur
Telefon: 05921 961707
E-Mail: jana.rassi@grafschaft.de

WEITERE INFORMATIONEN, KONZEPTE UND ERGEBNISSE:

- Webseite Bildungsregion Grafschaft Bentheim: www.grafschaft-bentheim.de/bildungsregion
- Webseite CBB Grafschaft Bentheim: www.grafschaft-bentheim.de/cbb

ALLES AUF EINEN KLICK:

Finden Sie weitere Praxisbeispiele, Arbeitsmaterialien und Fachartikel im THEMEN*finder* auf unserer Website:

▶ www.transferagentur-niedersachsen.de/arbeitsmaterial/themenfinder/

www.transferagentur-niedersachsen.de

Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement
Agentur Niedersachsen

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Trägerverein Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Niedersachsen e.V.
Am Schölerberg 1 | 49082 Osnabrück